

Dezember 2023
Januar 2024

Martin-Luther-Gemeinde Stein
Paul-Gerhardt-Gemeinde Deutenbach

Gemeindebrief



Alles in Liebe!?

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Martin-Luther

Pfarramt der Martin-Luther-Kirche Stein
Martin-Luther-Platz 3, 90547 Stein
Tel. 0911-676197, Fax 0911-688110
www.stein-martin-luther.de
pfarramt.martinluther.stein@elkb.de

**Pfarramt und
Verwaltung Alter Friedhof**
Laura Halmen

Bürozeiten:
Mo 16:00 - 18:00 Uhr
Di, Do, Fr 10:00 - 12:00 Uhr

Geistliche Begleitung

Barbara Valenta
Tel. 0911-662931

Bankverbindungen bei VR-Bank in Stein

für Gaben und Spenden IBAN: DE20 7606 9559 0001 4350 51
für Zahlungen IBAN: DE17 7606 9559 0001 4417 01
für Kirchgeld IBAN: DE61 7606 9559 0101 4417 01

Pfarrer Ralph Baudisch
Tel. 0911-25569590
ralph.baudisch@elkb.de

Diakonin
Claudia Müller-Rupprecht
Tel. 0911-685535
claudia.mueller-rupprecht@elkb.de

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes
Susanne Mitterer-Dippold
Tel. 0911-676256

Mesnerinnen
Sabine Kolb / Martha Zakel



Evang.-Luth. Kirchengemeinde Paul-Gerhardt

Pfarramt der Paul-Gerhardt-Kirche
Goethestraße 3, 90547 Stein
Tel. 0911-687788
Fax: 0911-6890312
www.paul-gerhardt-kirche-stein.de
pfarramt.stein-paul-gerhardt-kirche@elkb.de

Pfarramt
Barbara Reichold
Bürozeiten:
Di 9:00 - 11:00 Uhr
Mi 9:00 - 11:00 Uhr
Do 9:00 - 11:00 Uhr

Paul-Gerhardt-Kirche, Schillerstraße 19

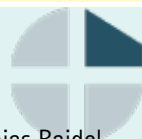
Bankverbindungen bei VR-Bank in Stein
für Gaben und Spenden IBAN: DE52 7606 9559 0201 6949 52
für Zahlungen IBAN: DE61 7606 9559 0001 6949 52
für Kirchgeld IBAN: DE96 7606 9559 0301 6949 52

Pfarrstelle vakant
Vakanzvertreter Pfr. Matthias Raidel
für die Geschäftsführung
Tel. 0911-675407
matthias.raidel@elkb.de

Jugendarbeit
Vorsitzende des Jugendausschusses
H. Merz: hannah-marie.merz@web.de
K. Held: kyriana.held@icloud.com

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes
Sibylle Thumm, Tel. 0911-6887769

Mesner
Trofim Roman



All eure Dinge lasst in Liebe geschehen!

Jahreslosung 2024 (1. Korinther 16,14)

Die Rose hatte sich mit eisigen Stacheln bewehrt. Es war ein nebliger, frostiger Wintertag. Das zarte Grün der Blätter, das kräftige Gelb ihrer Blüte war noch deutlich zu sehen, leuchtete aus dem Einerlei des Eisgraus auf Straßen, Gärten und Feldern heraus. Die Blüte war fest verschlossen, wie um Kraft und Farbe, Duft und Zartheit zu schützen, zu konzentrieren, aufzubewahren für kommende, bessere Tage. Die kristallinen Stacheln verstärkten den wehrhaften Eindruck dieser Eiskönigin, stolz und kühl: Komm mir bloß nicht zu nahe! Aber Eis ist zerbrechlich, es knickt und es schmilzt bei Berührung.

„All eure Dinge“, lädt die Losung für das kommende Jahr 2024 ein, „lasst in Liebe geschehen!“ Die Liebe, schrieb der Apostel Paulus zuvor, vermutlich aus einer Gefängniszelle, sei langmütig und freundlich, sie ertrage, glaube und hoffe alles, sie bleibe und höre nie auf. Alles in der Liebe, also von Liebe umgeben: Das klingt nach einem warmen Lebensraum, einer guten Atmosphäre, die uns umgibt. – Heute leben wir, so scheint es, in nebligen, frostigen Zeiten. Nie scheinen Hass, Kampf und Krieg aufzuhören, die Menschen und die Mächtigen nicht klüger zu werden. So vieles wirkt grau und wie mit Stacheln bewehrt. Alles in Liebe?

In den kühlen Tagen der Vorweihnachtszeit aber werden viele Dinge besorgt, gebastelt und gebacken: Geschenke und Plätzchen, Schönes und Süßes soll Freude machen und Liebe zeigen. Menschen packen Weihnachten in einen Schuhkarton, bringen Spenden auf den Weg zu Bedürftigen, laden einander zum Essen, zum Tee



oder Glühwein ein. Das Fest der Liebe heißt Weihnachten. Ein Fest war Jesu Geburt im kalten Stall wohl eher nicht, liebevoll in jedem Fall. Sie macht Gottes Motto sichtbar und spürbar: Alles in Liebe! Das gilt auch in kühlen Zeiten, davon können wir leben und zehren, wie von einem warmen Händedruck, der Süße eines Plätzchens, dem Leuchten einer Blüte. Liebe geschehen lassen, das heißt: sie annehmen und weitergeben.

Selbst der Hass, heißt es, ist nur verletzte Liebe. Das zeigt sich noch in den größten, gewalttätigsten Konflikten: Die Kränkung und dahinter die Sehnsucht: Ihr gehört doch zu uns! In den Spielfilmklassikern zur Weihnachtszeit knicken noch die kühlest Bösewichte ein und schmelzen dahin: Mr. Scrooges Eisenherz, die Einsamkeit des Grinch und die Kühle des Earl von Dorincourt verlieren sich durch Liebe und Mitgefühl. Eis ist zerbrechlich. Liebe lebt und atmet, pulsiert, leuchtet und bleibt.

Eine liebevolle Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen
Pfarrer Ralph Baudisch

Der Neue ist da!...

Ich freue mich schon. Ich freue mich auf Stein, auf Deutenbach und auf Sie als Gemeinde. Und warum?

Nun, ich wollte schon immer in einer eher überschaubaren Stadt Pfarrer sein. Nicht zu unpersönlich, aber auch nicht zu eng. Hier gibt es Hochhäuser, daneben Reihenhäuser, hinten ein paar Villen und auch noch ein bisschen Dorf. So mag ich es. Eine bunte Mischung an Menschen.

Und ich freue mich darauf, Gottesdienst in der Paul-Gerhardt-Kirche zu feiern. Die innere Schlichtheit des Gebäudes lässt Raum für eigene Gedanken, die Anordnung im Kreis ermöglicht Kommunikation nicht nur von vorne nach hinten oder von oben nach unten. Und in der Mitte steht der Altar, auf dem eine Bibel liegt. Das viele Glas macht das Gebäude von oben hell und lässt an den Seiten offen in die Welt hinaus blicken. Und drumherum Platz, wo wir uns vorher oder hinterher treffen können, vielleicht bei einer Tasse Kaffee oder einem offenen Gespräch.

So mag ich es im Gottesdienst: Modern, offen, kommunikativ, mal laut mal leise, mal fröhlich mal traurig, mal nachdenklich. Mit der Bibel im Mittelpunkt. Als ich die Kirche das erste Mal betrat, empfand ich sofort: In diesen Raum passt meine Art, Gottesdienste zu feiern.

Eine zweite Leidenschaft von mir ist die Kirchenmusik, speziell die christliche Pop(ular)musik. Bisher habe ich meinen Beruf eigentlich immer auch mit der Leitung einer Gottesdienstband verbunden. Vielleicht gelingt das auch in Stein. Und



vielleicht packe ich ja auch mein Saxofon aus für den einen oder anderen Jazz-Gottesdienst mit James Opoku-Pare und anderen.

Und dann freue ich mich auf das Miteinander. Im Gemeindehaus, in Kita, Krippe und im Diakonieverein, hier sind wirklich viele Lebensbezüge mit der Kirchengemeinde verbunden. Das ist gut so.

Falls Sie wissen wollen, wo ich herkomme, noch kurz mein Leben in Orten: Geboren bin ich in Mitwitz (Oberfranken), in Erlangen ging ich zur Schule, machte meinen Zivildienst und begann das Theologiestudium. Dort lernte ich auch meine Frau Silvia kennen. Das Studium setzte ich in Halle an der Saale und in Bern in der Schweiz fort. Vikar war ich in Gesees (Bayreuth), vorübergehend als Pfarrer in Heiligenstadt tätig, dann in Kempten in der Innenstadt. Danach teilte ich eine Stelle mit meiner Frau 11 Jahre auf dem Land in

... Pfarrer Henzler stellt sich vor

Zapfendorf bei Bamberg und zuletzt noch einmal genauso lang im Stadtrandbereich in Großgründlach.

Jetzt komme ich zum neuen Jahr nach Deutenbach und meine Frau übernimmt eine Pfarrstelle in Roßtal. Wir haben zwei Kinder: Miriam (24) lebt in Klagenfurth

am Wörthersee, unser Sohn Samuel (19) zieht mit uns nach Stein. Ab Februar bin ich für Sie da, aber vielleicht sehen wir uns ja zu meinem Einführungsgottesdienst am Samstag, den 27. Januar um 14:00 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche. Ich würde mich freuen!

Ihr kommender Pfarrer Gerhard Henzler



Vater-Kind-Tag

Christbaum schlagen im Winterwald

Acht Tage vor Heilig Abend treffen wir uns an der Martin-Luther-Kirche, fahren mit PKW, Handschuhen und Säge nach Schwand und wandern dort mit Förster und Bund Naturschutz in den Winterwald, um in einem angezeigten Waldstück den jeweils allerschönsten Christbaum auszusuchen und zu schlagen bzw. sägen (Preis: 7,- Euro/Meter).

Anschließend gibt es Lagerfeuer und Stockbrot, Glühwein und Kinderpunsch im Wald zum Stärken und Wärmen. Treffpunkt ist am Samstag, 16. Dezember um 13:00 Uhr an der Martin-Luther-Kirche, Rückkehr nach Stein bis 17:00 Uhr.

Mitzubringen: Winterkleidung, Werkzeug, Geld für Baum & Getränk

Anmeldung bis 11. Dezember bei:
pfarramt.martinluther.stein@elkb.de

Kirche im Winter?

Ja – aber anders!

14. Januar – 3. März
Winterkirche in Martin Luther

Auch in kühlen Zeiten, bei knapper Energie und hohen Preisen haben wir guten Grund, Gott zu loben, und wollen sonntags Gottesdienst feiern! Mit Blick auf die Kälte in der Kirche und den Umgang mit Heizenergie in den alten, hohen Räumen zieht im Januar und Februar der Gottesdienst ins wärmere Gemeindehaus. Dort beginnt er immer um 9:00 Uhr, am 14. Januar mit Bibliolog zur Jahreslosung und am 21. Januar mit Abendmahl.

Herzliche Einladung!



Advent in Stein



„Wenn die stude Zeit vorbei ist“, grummelte Karl Valentin, „wird's auch wieder ruhiger.“ Dabei ist Advent ja nicht nur die Zeit der Vorbereitungen, sondern auch der Selbstbereitung für Weihnachten und den, der da kommt. Als Wärme-, Stille- und Lichtinseln im Advent bieten die Steiner Kirchengemeinden immer freitags Adventsandenken an besonderen Orten an:

Freitag, 1. Dezember

17:30 Uhr an der Weihnachtspyramide vor der Martin-Luther-Kirche

Freitag, 8. Dezember

18:00 Uhr an der Bausteinekrippe in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Stein (Loschgestraße 21)

Freitag, 15. Dezember

18:00 Uhr in der St. Jakobus-Kirche (Oberweihersbuch)

Freitag, 22. Dezember

18:00 Uhr in der Albertus-Magnus-Kirche



Im Gemeindehaus Martin Luther vom 1. – 3. Dezember 2023

Freitag 18:00 – 20:00 Uhr

Samstag 15:00 – 19:00 Uhr

Sonntag 14:00 – 18:00 Uhr

Wärmeinsel

#warme Gespräche

#warmer Tee

#warme Socken

#herzerwärmende Basteleien und Selbstgemachtes

In und um die Martin-Luther-Kirche

Freitag 17:30 Uhr

Andacht an der Weihnachtspyramide

Samstag 17:00 Uhr

Konzert der Musikschule Stein

Sonntag 9:00 Uhr

Gottesdienst zum 1. Advent

Sonntag 16:00 Uhr





Fränkische Weihnacht

Schließzeiten der Pfarrämter
zwischen den Jahren



27.12.2023 – 05.01.2024

WEIHNACHTEN in STEIN




Sonntag, 24. Dezember 2023 - Heilig Abend

- 15:00 Uhr  Familiengottesdienst mit Krippenspiel
(Ort: Hof der Kinderkrippe Katharina, Nürnberger Str. 1a)
 Familiengottesdienst mit Gitarre & Cajon
- 15:30 Uhr  Familiengottesdienst mit Krippenspiel
- 16:00 Uhr  Wortgottesdienst mit Krippenspiel
- 17:00 Uhr  Familiengottesdienst mit Krippenspiel
(Ort: Maschinenhalle Miederer, Eckershofer Str. 23)
 Christvesper mit Posaunenchor
- 21:00 Uhr  Christmette
- 22:00 Uhr  Christmette
 Christmette

Montag, 25. Dezember 2023 - 1. Weihnachtsfeiertag

- 10:00 Uhr  Festgottesdienst mit Abendmahl
10:00 Uhr  Festgottesdienst

Dienstag, 26. Dezember 2023 - 2. Weihnachtsfeiertag

- 10:00 Uhr  Sing-Gottesdienst
 Festgottesdienst
- 10:30 Uhr  Gottesdienst LKG Deutenbach

-  = Martin-Luther-Kirche
 = St. Jakobus-Kirche
 = Paul-Gerhardt-Kirche
 = Albertus-Magnus-Kirche

Adventszeit im Eine-Welt-Laden

Der Laden ist wieder geschmückt mit Lebensmitteln und Dekorationsartikeln für die Advents- und Weihnachtszeit.

Besonders möchten wir auf die handgeschnitzten Artikel aus Olivenholz hinweisen: Krippen, Weihnachtsbaum-Anhänger, Kreuze, Hand-Schmeichler. Schnitzer aus Bethlehem und Umgebung (Beit Jala) arbeiten das ganze Jahr an diesen Produkten, eine wichtige Einnahmequelle für die Bevölkerung und auch für „Life Gate – Tor zum Leben“. Dort werden Menschen mit schweren Behinderungen, darunter viele Kinder, medizinisch und therapeutisch betreut. Sie erfahren Zuwendung und Unterstützung, die sie sonst nirgendwo in Palästina finden.

Wer mehr über die Arbeit von Life-Gate erfahren möchte, kann sich informieren unter



<https://www.lifegate-reha.org/lifegate-beit-jala/>.

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen von der Vielfalt fairer Weihnachts- und Geschenkartikel.

Ihr Ladenteam

Ein besonderer Abend im Advent „Candle Lighting“

Jedes Jahr am zweiten Sonntag im Dezember stellen manche Familien abends eine brennende Kerze ins Fenster ihres Hauses. So denken sie an ihre verstorbenen Kinder. Wir, das Team der Klinikseelsorgerinnen und –seelsorger der Kliniken Fürth und Nürnberg, laden zu einer Gedenkfeier an diesem Abend ein. Mütter, Väter und Geschwisterkinder können eine Kerze von zuhause mitbringen. Sie wird im Gottesdienst als Zeichen der Erinnerung, aber auch der Hoffnung angezündet. „Hilfe zur Selbsthilfe“ – auch das ist möglich an diesem Abend. Wer will, kann im Anschluss an die Feier bei einer Tasse



Tee oder Punsch mit anderen ins Gespräch kommen.

Sonntag, 10. Dezember, 18:00 Uhr,
Johanneskirche Eibach

Susanne Bammessel
Pfarrerin Klinikseelsorge

Bilder zur Jahreslosung Kunstverein Stein stellte aus



In der Paul-Gerhardt-Kirche sahen wir eine bemerkenswerte Ausstellung des Kunstvereins Stein e.V. zum Thema der Jahreslosung „DU BIST EIN GOTT, DER MICH SIEHT“. Der Satz steht im ersten Buch Mose und ist eine Aussage der Sklavin Hagar. Die Mitglieder des Kunstverein Stein haben sich mit Hagars Geschichte beschäftigt und sie in Bilder umgesetzt.

Sarah, die Frau Abrahams, kann keine Kinder bekommen und so beschließt sie, dass ihr Ehemann ihre schöne Sklavin schwängern soll. Hagar wird sozusagen als „Leihmutter“ missbraucht. Sicher hat sie sich ein anderes Leben vorgestellt, zumindest eine angesehenere Position als die einer Sklavin. Sie begehrt auf. Sarah findet ihr Benehmen unerträglich und schickt sie in die Wüste; kein schöner Ort, um ein Kind zu bekommen.

Ein Eindruck wurde in der Darstellung der Wüste von Erika Hoffmann vermittelt: Es ist glühend heiß und mangelt an Wasser und Pflanzen. In einem anderen Bild sahen wir Hagar in einem Brautkleid am Rande eines Flusses – träumt sie von einer Hochzeit? Vielleicht ein Leben mit Familie – Vater, Mut-

ter Kind – wie in der modernen Version von Melanie Maar? Ihr erscheint ein Engel Gottes und sie erkennt plötzlich „Du bist ein Gott, der mich sieht“, sie spürt die bedingungslose Liebe Gottes, sie fühlt sich nicht übersehen und fremdbestimmt. So sahen wir im Häusermeer (Gunda Guillery) einen kleinen Menschen und auch am Gebirgsweg in einer winzigen Hütte: Gott übersieht niemanden, nicht im Häusermeer, nicht im Gebirge und nicht im Chaos (Melanie Maar). Das Auge Gottes war an imposanter Stelle aufgehängt, wie auf einer Bühne, umrahmt vom großartigen Vorhang mit Glaubenssymbolen und gegenüber stand die Augenskulptur von Patrick Maar. Die Härte der Wüste konnte man auf dem Diptychon von Dorothea Prüglmeier mit den Händen fühlen.

Haben wir nicht alle schon mal erlebt, übersehen worden zu sein, das Gefühl gespürt, klein und verlassen zu sein? Wie tröstlich sind da die Worte: DU BIST EIN GOTT, DER MICH SIEHT!

Ute Finzel

Nacht der Kultur... ... mit Mode und mehr

Kleider machen vielleicht keine Leute, aber manchmal warm und schön, lässig oder stattlich. Und Kleider können geteilt und getauscht werden! Zum Kleidertausch bei der Steiner Kultur Nacht war der Gemeindefaal Martin-Luther gefüllt mit Hosen, Pullis, Röcken, T-Shirts und vielem mehr. Jüngere, ältere und mittlere Besucher probierten, berieten und bestärkten sich: „Schaut schön aus, steht dir gut!“



Schön und gut war auch die faire Modenschau in der Kirche, bei der Kleidung für Männer und Frauen aus gerechter und ökologischer Produktion von freiwilligen, also nicht professionellen (aber umso motivierteren) Models gezeigt wurde. Und also dann noch Engel hereinschwebten, wurde es richtig himmlisch!

Bei der Führung über den Alten Friedhof informierten sich viele Teilnehmer über seine Geschichte und heutige Bestattungskultur. Eine Andacht mit Wort und Musik beschloss die lange, lichte Nacht der Kultur, in der Mascha Kalekos „Rezept“ das Motto gab: „Jage die Ängste fort / und die Angst vor den Ängsten!“



Konzerte in der Paul-Gerhardt-Kirche Church Pistols und Oberasbacher Gospelchor



Die Church Pistols begeisterten am 27. Oktober die Zuhörer drei Stunden lang mit Rockmusik vom Feinsten. Es war eine tolle Stimmung in unserer Paul-Gerhardt-Kirche. Tanzen war angesagt!

Herzlichen Dank den fünf musikalischen Pfarrern für diesen mitreißenden Abend und vielen Dank allen Spendern! Die Einnahmen in Höhe von 1.000 Euro werden für den hoffentlich stattfindenden Kindersommer 2024 verwendet.

Wer sich vorstellen kann, als Gastfamilie mitzumachen, kann sich gerne unter www.tschernobylkinder-stein.de informieren und sich bei mir melden (Kontakt S. 27)!

Karin Schaepe,
Initiative Hilfe für Tschernobylkinder

Das ehemals für November 2020 geplante Gospelkonzert des Oberasbacher Gospelchores, ausgebremst durch Corona, konnte nun beim dritten Anlauf am vorletzten Sonntag im Oktober 2023 stattfinden.

Der über 30-köpfige Chor mit Band und Chorleiterin Almut Mahr begeisterte das Publikum in der vollbesetzten Kirche. Die Stuhlreihen reichten nicht aus, sodass weitere Sitzplätze herangeschafft werden mussten. Zwischen tosendem Beifall und tiefer Berührtheit wechselten die Emotionen der Zuhörer bei lauten und leisen Tönen des Chores und seiner Solisten.

Bei einer spontanen Schweigeminute zum Gedenken an die aktuellen, zivilen Kriegsoffer und deren trauernden Familien zwischen „This little light of mine“ und „Peace shall be on your way“ stand die Kirche für einen kleinen Moment lang still.

Der Oberasbacher Gospelchor sagt „Danke“ für die Gastfreundschaft und lädt am 26. Dezember um 10:00 Uhr in seine Heimatkirche St. Stephanus in Unterasbach zu seinem populären Gospelweihnachtsgottesdienst ein.

Anke Sörgel
und der Oberasbacher Gospelchor



Jubelkonfirmationen in Martin Luther



Kronjuwelen-
und Gnaden-
Konfirmation
1948 und 1953



Eisene
Konfirmation
1958



Diamantene
Konfirmation
1963

Jubelkonfirmationen in Martin Luther

Am Sonntag, den 15. Oktober, feierten beide Kirchengemeinden zusammen das Konfirmationsjubiläum von 71 Jubilarinnen und Jubilaren von der Silbernen bis zur Kronjuwelen-Konfirmation, also den Jahrgängen 1948 bis 1998. Nach einer Gedenkminute für alle, die bei diesem freudigen Anlass fehlten, zogen die Jubilare mit Urkunden und Anstecksträußen in die Kirche und feierten festlich mit Posaunenchor, Abendmahl und Segnung.

Auch die heutigen Konfis brachten Glückwünsche und ein Dankgebet vor. „Bis hierher hat mich Gott gebracht“ – unter diesem Motto predigte Pfarrer Baudisch zur Heilung des Gelähmten, den vier Freunde zu Jesus trugen, und hielt fest: „Auch wenn Lähmung, wie in Kriegs- oder Coronazeiten, bis heute real ist – auch Heilung und Bewegung sind real und brauchen Sympathie und Solidarität: Mitgefühl und Mittun, Mitdenken und Mitbeten. Nicht über alle Hindernisse trägt Gott hinweg, zuweilen gilt es, selbst Schritte zu tun, Hand in Hand und von seinem Segen geleitet.“



Silberne Konfirmation 1998









Goldene
Konfirmation
1973

Gottesdienste und Andachten in Martin Luther

03. Dezember	1. Sonntag im Advent 9:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Baudisch)
10. Dezember	2. Sonntag 10:15 Uhr SteinerSonntagSpezial (Di)
17. Dezember	3. Sonntag im Advent 9:00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Baudisch)
24. Dezember	4. Sonntag im Advent/Heilig Abend 15:00 Uhr Gottesdienst an der Kinderkrippe „Gräfin Katharina“ 17:00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Baudisch)
25. Dezember	Christ 10:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der
26. Dezember	Christ 10:00 Uhr Singgottesdienst in der Ma
31. Dezember	Altjahresabend 15:30 Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Baudisch)
01. Januar	Neujahr 17:00 Uhr Gottesdienst in der Martin-Lut
06. Januar	Epiph 10:00 Uhr Gottesdienst mit den Sternsin
07. Januar	1. Sonntag na 10:00 Uhr Gottesdienst in der St. J
08. Januar	19:00 Friedensgebet im Ge (Diakonin Müll
14. Januar	2. Sonntag nach Epiphantias 9:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Baudisch, GemHaus)
21. Januar	3. Sonntag nach Epiphantias 9:00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Baudisch, Gemeindehaus)
27. Januar	Sam 14:00 Uhr Einführungsgottesdienst Pfarre
28. Januar	Letzter Sonntag nach Epiphantias 9:00 Uhr Gottesdienst (Diakonin Müller-Rupprecht, Gemeindehaus)
04. Februar	Sonntag nach Epiphantias 9:00 Uhr Gottesdienst (N.N., Gemeindehaus)

Gottesdienste und Andachten in Paul Gerhardt

1. Sonntag im Advent 10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Baudisch)	03. Dezember	
im Advent Diakonin Müller-Rupprecht und Team)	10. Dezember	
3. Sonntag im Advent 10:30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Baudisch)	17. Dezember	
4. Sonntag im Advent/Heilig Abend 15:00 Uhr Gottesdienst (Prädikant Dietmar Kühne) 22:00 Uhr Gottesdienst (Diakonin Müller-Rupprecht)	24. Dezember	
fest I St. Jakobus-Kirche mit Abendmahl (Höfler)	25. Dezember	
fest II Martin-Luther-Kirche (Pfarrer Baudisch)	26. Dezember	
Altjahresabend 17:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Baudisch)	31. Dezember	
Erntedankfest Martin-Luther-Kirche (Diakonin Müller-Rupprecht)	01. Januar	
Epiphania Martin-Luther-Kirche (Pfarrer Baudisch)	06. Januar	
1. Sonntag nach Epiphania St. Jakobus-Kirche (Pfarrer Winkler)	07. Januar	
2. Sonntag nach Epiphania Gemeindehaus Martin Luther (Diakonin Müller-Rupprecht)	08. Januar	
3. Sonntag nach Epiphania 10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Baudisch)	14. Januar	
4. Sonntag nach Epiphania 10:30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Baudisch)	21. Januar	
1. Sonntag nach Epiphania St. Jakobus-Kirche (Dekanin Held)	27. Januar	
2. Sonntag nach Epiphania 10:30 Uhr Gottesdienst (Diakonin Müller-Rupprecht)	28. Januar	
3. Sonntag nach Epiphania 10:30 Uhr Gottesdienst (N.N.)	04. Februar	



Veranstaltungen Martin-Luther-Gemeinde

Gemeindehaus Martin-Luther-Platz 1



Die Martin-Luther-Gemeinde ist jetzt auf SocialMedia!

Folgt uns auf Instagram, Facebook und in der Churchpool-App unter „stein.martin.luther“

Treffen der Anonymen Alkoholiker

Dienstags um 19:30 Uhr

Seniorenachmittag

Montags 14:00-16:00 Uhr

11. Dezember: Adventsfeier mit vielen Gedichten, Geschichten, Musik, Überraschungen, Kaffee und Stollen.
22. Januar: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ – Gedanken und Geschichten zur Jahreslosung mit Kaffee und Kuchen und viel Zeit für Gespräche.

Spiele-Treff für Senioren

Donnerstags ab 14:00 Uhr

Meditativer Tanz

Mittwoch 14tägig von 19:00-21:00 Uhr

06.12./20.12./17.01./31.01.

Leitung: Regina Matz

Aquarell-Malkurs

Mittwochs 15:00-17:00 Uhr

Leitung: Erika Hoffmann

Acryl-Malkurs für Senioren

Donnerstags 10:00-12:00 Uhr

Leitung: Irmi Westermann

Posaunenchor

Donnerstags um 19:30 Uhr

Leitung: Andrea Petzoldt

Wollknäuler

Mittwochs: 14:30-16:00 Uhr im Foyer

Leitung: Heidi Greubel

Frauengruppe

Montags um 20:00 Uhr

29. Januar: Austausch zur Jahreslosung

Mittagstisch: Essen bei Freunden

Mittwochs um 12:00 Uhr

13. Dezember und 10. und 24. Januar
Unkostenbeitrag beträgt 4 Euro, Anmeldung bei Diakonin Müller-Rupprecht.

Männergruppe

Montag, 18.12. 20:00 Uhr Weihnachtsfeier mit gemeinsamen Kochen

Montag, 8.1. 20:00 Uhr zur Jahreslosung und mit Jahresplanung

Eltern-Kind-Krabbelgruppen

Mittwochs und Freitags 9:30 Uhr

Kontakt: Carolina Haas

Angebote für Singles

Sonntag, 3.12. um 16:00 Uhr

Single-Advent im Gemeindehaus Jakobus in Oberweihersbuch

Freitag, 15.12. um 19:00 Uhr

Single-Stammtisch im Nachtkästla Stein

Anmeldung und Infos: singleforum.stein@elkb.de oder telefonisch im Pfarramt!

Veranstaltungen Paul-Gerhardt-Gemeinde

Gemeindezentrum Goethestraße 1

Gymnastik „Rund um den Stuhl“

(Senioren ab 70 Jahre):

Mittwochs, 10:30 Uhr (letzte Stunde

6.12.2023, erste Stunde 17.1.2024)

Gymnastik für Frauen (zwischen 40 und 60

Jahre): Dienstags, 19:00 Uhr

Montagstreff – nicht nur für Ältere

Montags, 14:30 Uhr

05.12. Adventsfeier

15.01. Das Gebersdorfer Akkordeon-
orchester ist zu Gast

29.01. Die Steiner Schlossgeister treten
auf

Trauercafé

20. Dezember, 17. Januar

15:00–17:00 Uhr

Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Weitere Informationen bei Sonja Brauer

(Kontakt S. 27)

„Für die Welt bist du irgendjemand,
aber für irgendjemand bist du die Welt.“
(Erich Fried)

Wunschgroßeltern



Wunschenkelkinder

Kinder, die ohne Großeltern aufwachsen, weil diese vielleicht zu weit weg wohnen, bekommen Wunschgroßeltern.

Seniorinnen und Senioren, die sich Enkel wünschen, lernen eine „neue“ Familie kennen und sind glücklich, wieder gebraucht zu werden.

Für Eltern sind Wunsch-Großeltern eine große Bereicherung, da diese durch Zeit und Lebenserfahrung helfen können.

Nähere Informationen bei:

Evangelischer Diakonieverein Stein e.V.,
Sonja Brauer (Kontakt S. 27)

Kennenlernen und Austausch
zweimonatlich
im Gemeindezentrum



Unsere Kirchen sind tagsüber geöffnet und stehen unabhängig von Gottesdiensten allen Menschen für das persönliche Gebet offen.

Treten Sie ein, nehmen Sie sich Zeit für Stille oder ein Gebet.

Paul-Gerhardt-Kindergarten Naturerlebnisse der Vorschulkinder

Die Vorschulkinder waren zusammen mit dem „Naturexperten“ Herrn Aemmer und seinem Hund Timmi im Wald unterwegs.

Gemeinsam lernten wir viel über die Natur, musizierten mit Naturmaterialien und bauten sogar ein „Waldsofa“, auf dem wir gemeinsam gefrühstückt haben. Außerdem liefen wir in tiefe Täler, kletterten auf steile Hügel und lernten

viel über Bäume, Pilze und Tiere aus dem Wald. Auf dem Rückweg durften die Kinder Timmi an der Leine nehmen und ihn als Gruppe begleiten.

Dafür nochmal ein großes Dankeschön an Herrn Aemmer!

Wir wünschen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Paul-Gerhardt-Kindergarten 25-Jähriges Dienstjubiläum Bruni Tontsch-Hübner

Wir gratulieren unserer Kollegin Bruni herzlich zu ihrem 25-Jährigen Jubiläum in der evangelischen Kirche. 21 Jahre davon arbeitet sie schon bei uns im Paul-Gerhardt Kindergarten.



Liebe Bruni,
herzlichen Glückwunsch zu deinem Dienstjubiläum! Wir schätzen dich sehr für den offenen, herzlichen und liebevollen Umgang mit den Kindern und auch mit uns Kolleginnen. Auf dich ist immer hundertprozentig Verlass. In den vielen Jahren haben wir auch Höhen und Tiefen gemeinsam erlebt und bewältigt. Dabei entstanden auch viele Freundschaften, die über die Dienstzeit hinaus gehen, und wir freuen uns auf weitere, schöne Jahre mit dir zusammen. Danke, dass wir dich als Kollegin bei uns haben!

Dein Paul-Gerhardt-Kindergarten-Team

Paul-Gerhardt-Kindergarten Brigitte Dorberth sagt DANKE!

Liebe Eltern,
liebe Kinder,
liebe Gemeinde,

wie Sie bestimmt schon gehört haben, werde ich Ende Dezember 2023 die Leitung im Paul-Gerhardt-Kindergarten aufgeben. Manchmal muss man den Mut haben, die Richtung zu ändern, um seinen Weg zu gehen.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich für viele schöne Stunden, gute Erinnerungen und das jahrelange Vertrauen, das Sie mir geschenkt haben, bedanken.

Viele denken, ich gehe in den Ruhestand – soweit ist es noch nicht. Ich werde ab Januar 2024 erstmal einen verlängerten Urlaub nehmen und danach wieder im Gruppendienst tätig sein, aber mit weniger Wochenstunden.

Nun wünsche ich Ihnen noch eine schöne Adventzeit, ein ruhiges und gesegnetes Weihnachtsfest mit Ihren Familien und kommen Sie gesund ins neue Jahr 2024.


Herzlichen
Dank!

Liebe Grüße
Ihre Brigitte Dorberth

Kinderkrippen Paul Gerhardt und Gräfin Katharina feierten 10-jähriges Jubiläum

Im Oktober 2013 wurden die beiden evangelischen Kinderkrippen Paul-Gerhardt und „Gräfin Katharina“ eingeweiht. Ein großes Ereignis in beiden Kirchengemeinden, denn zu den Kindergärten kamen noch je eine Krippe dazu. Nun, 10 Jahre später, wurden diese Jubiläen gefeiert.

In Deutenbach fanden sich die Kinder und Eltern zu einem bunten Programm ein. Mit einer Andacht von Pfarrer Redlingshöfer, Grußworten von Bürgermeister Krömer, Aufführungen der Kinder und gemeinsamen Liedern wurde dieser schöne Jubiläumstag begangen.

Auch die evangelisch-lutherische Kinderkrippe „Gräfin Katharina“ lud am Erntedanksonntag zu einem Jubiläums-Gottesdienst ein. Neben der Andacht und Grußworten durch Pfarrer Ralph Baudisch freuten sich die großen und kleinen Besucher über Kindermitmach-Songs von Musiker Chris Halmen. Auch Bürgermeister Krömer und Victoria Gräfin von Faber-Castell nahmen sich Zeit für diesen schönen Anlass und wurden von zwei Kinderreportern interviewt. Denn beheimatet ist die Kinderkrippe im ehemaligen Kutscherhaus von Faber-Castell und benannt nach der Mutter des 2016 verstorbenen Anton-Wolfgang Graf von Faber-Castell.

An dieser Stelle ein ganz großes Dankeschön an die Teams in den Einrichtungen, ohne deren herausragendes Engagement wir diese Jubiläen nicht mit so großer Freude begehen hätten können.

Petra Sieber



Kinder Ahoi!

Neues Spielgerät für den Kindergarten „Gräfin Ottilie“

Es war ein richtig schöner Anblick. Bei strahlendem Sonnenschein gab es im Evangelisch-Lutherischen Kindergarten „Gräfin Ottilie“ leuchtende Kinderaugen. Der Grund ist ein ganz besonderes Geschenk: Eine Arche Noah samt Tieren, die nun feierlich eingeweiht und das erste Mal von den Kleinen bespielt wurde.

Die vier Meter breite und sechs Meter lange Aktiv-Arche wurde von der Stiftung Kinderförderung von Playmobil speziell für Krippenkinder konzipiert. Den Gedanken und das Ziel dahinter kann man gut beobachten, wenn die Kinder in See stechen. Das Erleben, Begreifen, Spielen und Entdecken gibt wichtige Impulse für die motorische Entwicklung.

Rückblick: Vor einigen Wochen, am frühen Morgen, brachte ein Tieflader das zwei Tonnen schwere Schiff in die Einrichtung nach Stein, in der fast 100 Kinder im Alter von drei Jahren bis zur

Einschulung in vier Gruppen betreut werden. Vom Transporter wurde es durch einen Kran vorsichtig an den vorbereiteten Ankerplatz im Außengelände der Einrichtung gehievt. Es wurde sehnhchst erwartet: „Seit unser in die Jahre gekommenes Spielschiff abgebaut werden musste, fehlt unseren Kleinsten und den integrativen Kindern eine Spielmöglichkeit, mit der sie die Meere erkunden können. Wir alle freuen uns so sehr, dass die Kinder mit der Aktiv-Arche spielen, als wäre sie schon immer dagewesen,“ so die Einrichtungsleiterin Simone Hayduk.

In der Aktiv-Arche können bereits Kinder unter drei Jahren altersgerecht und sicher krabbeln und Laufen lernen und dabei den eigenen Gleichgewichtssinn entdecken. Egal ob Backbord oder Steuerbord: Wir wünschen den neuen Kapitänen der Aktiv-Arche auf jeden Fall viel Spaß!



Mitarbeiter-Ausflug nach Würzburg

Einen sonnigen Tag mit Weinprobe und Stadtführung, Einkehr und Andacht verbrachten 25 der fast 40 hauptamtlichen MitarbeiterInnen der Kirchengemeinde Martin-Luther im Oktober im schönen Würzburg. Spannende und deftige Geschichten an geschichtsträchtigen Orten der Altstadt erzählte uns Tilman Riemen-

schneiders Magd, und nach einem guten, gemeinsamen Essen lud Pfarrer Baudisch alle zu einer selbst gestalteten Weinprobe auf der für den „Brückenschoppen“ bekannten Alten Mainbrücke seiner Heimatstadt. Merke: Gelöste Stimmung und gelöste Zungen stärken die Gemeinschaft.



Bereitschaftspflege Eltern auf Zeit gesucht!

Bereitschaftspflege bedeutet, dass Kinder in Notsituationen nur übergangsweise in den Familien untergebracht sind – von wenigen Tagen bis zu mehreren Monaten. Würde es diese Lösung nicht geben, müssten viele Kinder in einem Heim leben, bis geklärt ist, ob sie in den elterlichen Haushalt zurückkehren können oder evtl. ein Wechsel in eine Vollzeitpflegefamilie in Frage kommt.

Die Rummelsberger Einrichtung sucht Familien, die in Not geratenen Mädchen und Jungen oder Jugendlichen ein Zuhause auf Zeit geben möchten.



Ansprechpartner sind:
Daniela Passeri / Matthias Barth
Tel.: 0911 39363-4347
Jugendhilfe-fuerth@rummelsberger.net

Eltern-Kind-Gruppe sucht Nachwuchs

Seit zwei Jahren treffen wir uns wieder regelmäßig im Gemeindehaus der Martin-Luther-Gemeinde Stein. Mit „wir“ meine ich uns Eltern mit unseren Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren. Zusammen wird gesungen, die Kleinen können sich mit den vorhandenen Spielzeugen beschäftigen, während wir Eltern bei einer Tasse Kaffee die entspannte Zeit genießen.

Im Vordergrund steht bei uns ein ungezwungenes Zusammenkommen, das soziale Interagieren der Kinder sowie der Austausch von kleinsten Kindererziehungsfragen bis hin zu „Gott und die Welt“. An dieser Stelle vielen Dank, dass wir hierfür den schönen KiGo-Raum nutzen können! Die Krabbelgruppe ist offen und kostenlos und sogar aus umliegenden Gemeinden kommen wir zusammen, wodurch sich sogar schon Freundschaften zwischen Kindern und Eltern bilden konnten.



Mit Beginn von Kinderkrippe und Kindergarten hat sich die Gruppe diesen Herbst etwas verkleinert, aber das Angebot soll weiterhin bestehen. Darum bei Interesse einfach im Pfarramt melden und weiter-sagen! Aktuell werden Treffen mittwochs und freitags Vormittag angeboten.

Wir jedenfalls freuen uns auf Nachwuchs!
Carolina Haas und Yvonne Langer

Konzert mit Volker Heißmann in Martin Luther Vorankündigung

Idee für ein Weihnachtsgeschenk gesucht? Wie wäre es mit „Introitus Interruptus – das andere Kirchenkonzert“? Lieder, Lachen, Lobgesang von und mit Volker Heißmann und dem Pavel Sandorf Quartett

Dienstag, 16. April 2024 um 19:30 Uhr in der Martin-Luther-Kirche

Ticketpreis: 35 Euro
Karten erhältlich im Vorverkauf im Pfarramt Martin-Luther oder online über www.comoedie.de



Sternsinger in Stein unterwegs

Wie in den letzten Jahren feiern wir in Stein vom 5. bis 7. Januar wieder kurze Gottesdienste im Freien mit den Sternsingen, verteilt auf das ganze Stadtgebiet. Wir planen eine Straßenaktion für das Gebiet südlich des Deutenbacher Plärrens; wer bis 7. Januar um 12:00 Uhr nicht besucht wurde, ist herzlich eingeladen, zur Station beim Pilger Anton zu kommen.

Sternsinger sind auch bei den Gottesdiensten Paul Gerhardt am 6. Januar um 10:00 Uhr und in St. Albertus Magnus am 6. und 7. Januar, jeweils um 10:00 Uhr. Wenn sich Änderungen ergeben, finden Sie das kurzfristig auf unserer Homepage www.pvnsws.de!

Sehr gern können sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die als Sternsinger:innen und BegleiterInnen oder im Innendienst (einkleiden, Spenden zählen) mitmachen möchten, bei uns melden. Anmeldeflyer liegen in den Kirchen aus und sind auf der Homepage zum Download.

Ein Info- und Planungstreffen findet statt am Mittwoch, 3. Januar 2024 um 16.30 Uhr im Pfarrsaal von St. Albertus Magnus. Anmeldung: mboegl@bistum-eichstaett.de Tel. 0179-4739863

Mit den Aufklebern „20*C+M+B*24“ bringen die Mädchen und Jungen in der Nachfolge der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln Spenden für Gleichaltrige in Not. Dieses Jahr liegt das Augenmerk besonders auf Kindern im Amazonas.

20*C+M+B+24

Freitag, 5. Januar

15:00 Uhr Spielplatz Forum Eingang Eisenstraße

15:20 Uhr Deutenbach Brunnenplatz (Pfarramt Paul Gerhardt)

15:40 Uhr Vorplatz Grundschule / Mittelschule Neuwerker Weg

16:00 Uhr Neuer Friedhof, Albertus-Magnus-Straße

Samstag, 6. Januar

11:30 Uhr O'buch Pfarrweg Friedhof

11:50 Uhr Spielplatz Gutzberger Straße

12:10 Uhr Spielplatz Bertelsdorfer Straße
15:00 Uhr Loch Dreieck bei Bushaltestelle (bei Nr. 26)

15:20 Uhr Unterbüchlein Bushaltestelle (bei Nr. 18)

15:40 Uhr Oberbüchlein Bushaltestelle

16:00 Uhr Sickersdorf Bushaltestelle Sickersdorfer Straße

16:20 Uhr Brunnenplatz Gutzberg

Sonntag, 7. Januar

11:00 Uhr Wendehammer Hubertusstraße

11:20 Uhr Spielplatz Wiesenstraße

11:30 Uhr Wendehammer Lilienstraße (Unterweihersbuch)

11:40 Uhr Spielplatz Stadtpark

11:50 Uhr Spielplatz Föhrenweg (U'buch)

12:00 Uhr Mecklenburger Platz

12:10 Uhr Spielplatz Gutsgränze (Faber-
gut)

12:20 Uhr Deutenbacher Plärrens beim Pilger Anton

12:30 Uhr Kinderspielplatz Fasanenring (Faber-
gut)

Gemeindereferent Matthias Bögl

Landeskirchliche Gemeinschaften Stein/Deutenbach



Loschgestraße 21
Gottesdienst sonntags 17:00 Uhr

Unsere Welt gerät mehr und mehr aus den Fugen. Was können wir tun? Als Christen haben wir eine vertrauensvolle Beziehung zu Jesus Christus. Deshalb beten wir: für uns, unsere Familien, unsere Stadt, unser Land und die Situation in unserer Welt.

Konkrete Gebetsanliegen können Sie uns jederzeit zuschicken:
info@lkg-stein.de oder einfach anrufen:
0176-308 807 29

Im Januar nehmen wir Teil an einer weltweiten Gebetsbewegung, der Allianzgebetswoche mit dem Hauptthema „Gebet für den Frieden“.

Herzliche Einladung:
Dienstag., 16. Januar 19:00 Uhr,
Treffpunkt: Am Gefallenendenkmal am Kirchenhang bei St. Jakobus (Oberweihersbuch)

Mittwoch, 17. Januar 19:00 Uhr,
Treffpunkt: vor der LKG, Loschgestraße 21

Donnerstag., 18. Januar 19:00 Uhr,
Treffpunkt: Gedenkstätte für Gefallene beider Weltkriege, Neuer Friedhof Stein, Albertus-Magnus-Str. 34

Weitere Infos unter
<https://www.allianzgebetswoche.de/was/>



Neuwerker Weg 15 a
Gottesdienst sonntags 10:30 Uhr

10. Dezember Waldweihnacht, Treffpunkt
16:00 Uhr Haferstr., bitte Tasse mitbringen

01. Januar Gemeinsamer Jahresbeginn
18:00 Uhr

26. Dezember Gottesdienst 10:30 Uhr

Gemeindereise nach Andalusien im Herbst 2024



Neun Tage mit einer bunten Gemeindegruppe und landeskundiger Leitung unterwegs durch das sonnige Andalusien!

Pfr. Ralph Baudisch und seine Frau Blanca Baudisch Bartolomé bereiten eine Gemeindereise mit abwechslungsreichem Programm vor: Nach Auftakt bei Málaga im schönen und strandnahen Centro Ecuménico der Spanischen Evangelischen Kirche mit zweisprachigem Gottesdienst, Gesprächen und Begegnungen geht es weiter im Reisebus über Granada mit Besuch der weltberühmten Alhambra, zu den Weltkulturerbe-Städten Baeza und Úbeda sowie nach Córdoba mit Besichtigung der

Altstadt und der berühmten Moschee/Kathedrale. Den krönenden Abschluss bildet Sevilla mit Stadtführung, Kultur, Begegnungen und Gottesdienst.

Genauere Leistungen und Reisepreis entnehmen Sie bitte dem Flyer, der im neuen Jahr erscheint und ausliegt. Geplante Daten sind Hinflug am Samstag 26.10., Rückflug am Sonntag 3.11.; 8 Übernachtungen, Reiseleitung, Eintritte, Besichtigungen und Begegnungen vor Ort. (Der ursprüngliche Plan der Reise in den Pfingstferien muss aufgrund der Flug- und Hotelpreise für diese Reisezeit auf den Herbst verschoben werden.)

Wenn Sie der Veröffentlichung Ihrer Daten widersprechen möchten, wenden Sie sich bitte an Ihr Pfarramt (Kontakt S. 2).

Die aktuellen Kasualien entnehmen Sie bitte der Druckausgabe des Gemeindebriefs.



Paul Gerhardt Martin Luther Einrichtungen



Kinderkrippe „Gräfin Katharina“
Stephanie Kreutzer, Nürnberger Str. 1a
Tel. 0911-68909025
www.kita-martin-luther-stein.de
krippe.graefin-katharina.ste@elkb.de

Kindergarten „Gräfin Ottilie“
Simone Hayduk, Ottilienstr. 1
Tel. 0911-674704
www.kita-martin-luther-stein.de
kita.martin-luther.stein@elkb.de

Kindertagesstätte Deutenbach
Brigitte Dorberth, Gerstenstraße 40
Tel. 0911-678583
www.kita.paul-gerhardt-kirche-stein.de
kita.stein-paul-gerhardt-kirche@elkb.de

Kinderkrippe Deutenbach
Katrin Stief-Steiner, Schillerstraße 24
Tel. 0911-25569891
Kita.KrippePaulGerhardt@elkb.de

**Geschäftsführerin der Kindertagesstätten
für Martin Luther und Paul Gerhardt**
Petra Sieber
Martin-Luther-Platz 3, Tel. 0160-3289441
petra.sieber@elkb.de

**Landeskirchliche Gemeinschaften
Stein:**
Pastorin Martina Brix
Tel: 93118968
Email: pastorin@lkg-stein.de

Deutenbach:
Gemeinschaftspastor Werner Schindler
schindler.rosstal@t-online.de

Evang. Diakonieverein Stein e.V.
Christine Ereth
diakonieverein-stein@elkb.de
Spendenkonto: VR-Bank
IBAN DE82 7606 9559 0001 7353 14

Nächstenhilfe und BesuchsTeam
Sonja Brauer, Tel. 682080

Diakoniestation
Diakoneo Ambulante Pflege Stein gGmbH
Martin-Luther-Platz 1
Andrea Buric (PDL), Tel.: 683103
diakoniestation.stein@diakoneo.de

Initiative Hilfe für Tschernobylkinder
Karin Schaepe, Tel. 674339
www.pg-hilfe-fuer-tschernobylkinder.org
k.schaepe@pg-hilfe-fuer-tschernobylkinder.org
Spendenkonto: VR-Bank
IBAN DE08 7606 9559 0101 6949 52

Förderverein Paul-Gerhardt-Kirche
2. Vorsitzender Werner Hofmann
Konto: Sparkasse Fürth
IBAN DE78 7625 0000 0000 3103 00

Gemeindebrief der Kirchengemeinden
Martin Luther und Paul Gerhardt, Stein
ViSdP.: Pfarrer R. Baudisch
Layout: A. Petzoldt, E. Graeff
Druck: Gemeindebriefdruckerei
Auflage: 3.150
Redaktionsschluß: 10. Januar 2024

Themen:

Pfarrer Henzler freut sich

Jubelkonfirmationen

Kinderkrippen-Geburtstag

Ein Schiff für die „Gräfin Otilie“

Gemeindereise Andalusien



Monatsspruch Januar 2024

„Meine Augen haben deinen
Heiland gesehen,
das Heil, das du bereitet hast
vor allen Völkern.“

Lukas 2,30-31